

Sollte der Newsletter nicht einwandfrei dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).



## Mitteilungen aus der AWMF - Dezember 2012



Das AWMF-Regelwerk Leitlinien

Herzgeber:  
Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Nationale VersorgungsLeitlinien (NVL)  
Bundesärztekammer (BÄK) / Bundesgesellschaft für  
Leitlinien und evidenzbasierte Medizin (BfLE)

### AWMF-Regelwerk Leitlinien

Das AWMF-Regelwerk Leitlinien ist jetzt zu einem Gesamtdokument zusammengefasst. Zu der PDF-Datei gehört eine Sammlung von Dokumenten, die von den Leitlinien-Gruppen unmittelbar benutzt werden können. Dieses Paket von Dateien kann lokal auf den Rechnern der Nutzer installiert werden.

Die Installationsdatei "**AWMF-Regelwerk.zip**" kann von der AWMF-Website per download bezogen werden: <http://www.awmf.org/leitlinien/awmf-regelwerk/awmf-regelwerk-offline.html> Das Regelwerk ist natürlich auf der AWMF-Website auch online benutzbar: <http://www.awmf.org/leitlinien/awmf-regelwerk.html>

[Lesen Sie mehr...](#)

## Medizinische Leitlinien sind wettbewerbsrechtlich nicht justiziabel: Oberlandesgericht Köln weist Klage eines Pharmaunternehmens ab

Das Oberlandesgericht Köln (OLG) hat die Klage eines Pharmaunternehmens gegen die Träger der Nationalen VersorgungsLeitlinien (NVL) auch in zweiter Instanz zurückgewiesen. Gleichzeitig wurde damit das Urteil des Landgerichts Köln aus der ersten Instanz bestätigt. Die Revision zum Bundesgerichtshof hat das OLG nicht zugelassen.

Mit diesen Gerichtsentscheidungen (OLG Köln vom 06.11.2012, LG Köln vom 30.11.2011) wird die von den Beklagten vertretene Auffassung bestätigt, dass Nationale VersorgungsLeitlinien und die Leitlinien einzelner medizinisch-wissenschaftlicher Fachgesellschaften wegen ihrer rein wissenschaftlichen Zielsetzungen einer wettbewerbsrechtlichen Beurteilung entzogen und damit jedenfalls insoweit nicht justiziabel sind.

Die Urteilsgründe und die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen hat Dr. Albrecht Wienke (Mitglied des AWMF-Präsidiiums) in seinem Artikel in "GMS Mitteilungen aus der AWMF" zusammen gefasst. Der Artikel ist online verfügbar unter den Adressen:

<http://www.egms.de/static/de/journals/awmf/2012-9/awmf000273.shtml> (HTML-Version) bzw.  
<http://www.egms.de/static/pdf/journals/awmf/2012-9/awmf000273.pdf> (PDF-Version).

[Lesen Sie mehr...](#)

## Informationen über Klinische Studien werden transparent

Im Portal PharmNet.Bund ([www.pharmnet-bund.de](http://www.pharmnet-bund.de)) sind ab sofort Informationen über in Deutschland genehmigte klinische Arzneimittelprüfungen zu finden. "Jeder kann die Daten über klinische Studien kostenfrei einsehen", begrüßte Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr die neue Datenbank Klinische Prüfungen. "Damit stellen wir Transparenz her für Ärzte, Patienten und andere interessierte Bürger."

Die Datenbank enthält umfangreiche Datensätze zu klinischen Prüfungen ab August 2004. Dazu gehören u.a. Informationen über:

- Sponsor (für die Prüfung verantwortliche natürliche oder juristische Person)
- Design (Aufbau, Aufteilung auf Prüfzentren, Dauer etc.)
- zu prüfende/geprüfte Arzneimittel
- Anwendungsgebiete, Ziele und Prüfungsphasen
- Personen, die in die Prüfung eingeschlossen werden sollen

Mit einer komfortablen Suchfunktion kann die Datenbank gezielt nach bestimmten Aspekten, Studienphasen, Diagnostik oder Arzneimitteln durchsucht werden.

Im Portal PharmNet.Bund sind alle in der Datenbank genutzten Begriffe ausführlich beschrieben. Die neuen Webseiten zu klinischen Prüfungen informieren zudem über die Herkunft der Daten und nach welchen Regeln diese veröffentlicht werden.

Voraussichtlich Anfang 2013 finden Sie auch die Ergebnisberichte von vielen klinischen Prüfungen in der Datenbank. **Weitere Informationen im Web:**

- Klinische Prüfungen bei PharmNet.Bund: <http://www.pharmnet-bund.de/de/klinische-pruefungen/index.htm>
- Dokumentstruktur und Datenfelder: <http://www.pharmnet-bund.de/de/klinische-pruefungen/veroeffentlichte-daten/index.htm>
- Informationen des BfArM zu klinischen Prüfungen: [http://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/1\\_vorDerZul/klinPr/klinpr-node.html](http://www.bfarm.de/DE/Arzneimittel/1_vorDerZul/klinPr/klinpr-node.html)
- Informationen des PEI zu klinischen Prüfungen: [http://www.pei.de/cIn\\_236/nn\\_163030/DE/infos/pu/genehmigung-klinische-pruefung/genehmigung-klinische-pruefung-node.html?\\_\\_nnn=true](http://www.pei.de/cIn_236/nn_163030/DE/infos/pu/genehmigung-klinische-pruefung/genehmigung-klinische-pruefung-node.html?__nnn=true)
- Ergebnisberichte klinischer Prüfungen bei PharmNet.Bund: <http://www.pharmnet-bund.de/de/ergebnisberichte/index.htm>

Mit PharmNet.Bund entsteht ein integriertes Arzneimittel-Informationssystem, das die bundesweit vorliegenden amtlichen Daten über zugelassene Arzneimittel in Deutschland zentral zur Verfügung stellt. PharmNet.Bund wird als zentrale Plattform Patienten, Ärzten und Apothekern Gelegenheit zur zuverlässigen Recherche bieten, den Behörden effiziente Bearbeitungsmöglichkeiten und der pharmazeutischen Industrie komfortable Vorlagemöglichkeiten, z.B. in Zulassungsverfahren.

Quelle: Gemeinsame Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) und des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)

[Lesen Sie mehr...](#)

---

## Vorträge der Arbeitstagung von AWMF und DNVF zur Leitlinien-Implementierung und Evaluierung veröffentlicht

Im Rahmen der im März 2012 geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen der AWMF und dem Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) fand am 9. November 2012 eine gemeinsame Arbeitstagung mit dem Thema „Leitlinien: Attraktivität, Implementierung und Evaluation“ statt. Viele Mitgliedsgesellschaften der AWMF sind zugleich Mitglied des DNVF und gehören dort zu der Sektion 1 der ordentlichen Mitglieder, die die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsbereiche des DNVF prominent mitgestalten können.

Die Diskussionsthemen der Arbeitstagung gingen unter anderem den Fragen nach, was Leitlinien leisten können (Zielhorizont), was sie ausmacht (Attraktivität), welche Theorien und Strategien der Implementierung existieren und wie ihre Effekte zu messen (Evaluierung) sind. Die Vortragsfolien der Arbeitstagung finden sich auf den Webseiten der beiden Kooperationspartner:

<http://www.awmf.org/leitlinien/II-veranstaltungen/arbeitstagung-awmf-dnvf-leitlinien-attraktivitaet-implementierung-und-evaluation.html>

<http://www.netzwerk-versorgungsforschung.de/index.php?seite=arbeitstagung-2012>

Die Ergebnisse der Arbeitstagung werden von den Moderatoren und Referenten der Tagung aufgearbeitet, zu einer Synopse verarbeitet und veröffentlicht.

[Lesen Sie mehr...](#)

---

## Hinweise zum Abonnieren der AWMF-Mitteilungen im eMail-Versand - online auch auf GMS Mitteilungen aus der AWMF

Den elektronischen Versand der "Mitteilungen aus der AWMF" als Newsletter erhalten alle Nutzer, die sich auf der AWMF-Website (ganz unten am "Fuß" der Seite) als Abonnenten eingetragen haben. Bitte beachten Sie: Sie können sich nur selbst eintragen, denn das Abonnement wird erst wirksam, wenn Sie den Link in der Antwort-Mail an Ihre **eigene Mail-Adresse** aktiviert haben!

**Diese Abonnements werden nicht von der AWMF administriert** - wenn sich Ihre eMail-Adresse ändert, müssen Sie diese Änderung selbst beim AWMF-Newsletter-Abonnement eintragen (Anmeldung mit der **alten** eMail-Adresse!).

Alle Artikel des Newsletters - z.T. mit ausführlicherem Text - sind online verfügbar bei den **GMS Mitteilungen aus der AWMF** unter [www.egms.de/de/journals/awmf/](http://www.egms.de/de/journals/awmf/)

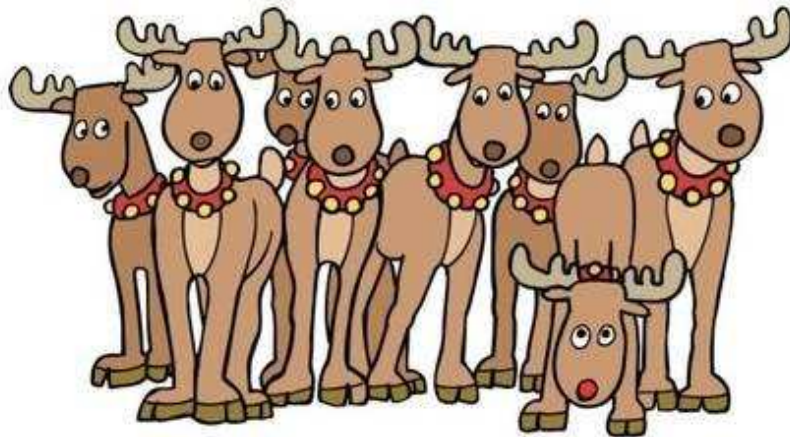
Für Fragen steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

Wolfgang Müller M.A.

AWMF-Geschäftsstelle

## Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2013!



Das Team der **AWMF** dankt allen Partnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!

